

# Gefährliche LADUNG

Das Gefahrgut-Magazin

## Inhaltsverzeichnis 2003

<b><u>AUTOREN</u></b> (alphabetisch) .....	2
<b>RUBRIKEN (alphabetisch)</b>	
<b><u>ABFALL + ENTSORGUNG</u></b> .....	3
<b><u>BAHN</u></b> .....	3
<b><u>BINNENSCHIFFFAHRT</u></b> .....	3
<b><u>BRANCHENTREFF</u></b> .....	4
<b><u>DOKUMENTATION</u></b> .....	5
<b><u>FORSCHUNG</u></b> .....	5
<b><u>GEFAHRGUTRECHT</u></b> .....	5
<b><u>HÄFEN + SCHIFFFAHRT</u></b> .....	7
<b><u>INDUSTRIE + HANDEL</u></b> .....	8
<b><u>INTERMODAL</u></b> .....	8
<b><u>LAGERUNG</u></b> .....	9
<b><u>LUFT</u></b> .....	9
<b><u>PROFILE</u></b> .....	9
<b><u>STRASSE</u></b> .....	10
<b><u>TANKS</u></b> .....	10
<b><u>UNFÄLLE</u></b> .....	11
<b><u>VERPACKUNG</u></b> .....	11
<b><u>SERVICEHEFTE</u></b> .....	11



**Storck Verlag**

Striepenweg 31 D-21147 Hamburg  
Fon: 040/797 13-01 Fax: 040/797 13-101  
eMail: [service@storck-verlag.de](mailto:service@storck-verlag.de)  
Internet: [www.storck-verlag.de](http://www.storck-verlag.de)

**AUTOREN (alphabetisch)**

Arndt, E.-H., Das Netz wird enger .....	3/16	Kaiser, Dr. R.D., Molto pericoloso .....	2/18
Arndt, E.-H., Deutscher Statthalter .....	5/22	Kaßmann, Dr. M., Messe im DreierPack .....	9/10
Arndt, E.-H., Wachwechsel bei der HHLA .....	5/24	Lohmann, U., Mandatory heißt verbindlich .....	1/15
Arndt, E.-H., Leer-Stück .....	5/28	Lohmann, U., Code vom Feinsten .....	8/20
Arndt, E.-H., Die Chemie stimmt .....	6/22	Ludwig, Prof. Dr. J., Dicke Backen I. ....	8/10
Arndt, E.-H., Werbung für das Cluster .....	12/10	Ludwig, Prof. Dr. J., Dicke Backen II. ....	9/24
Arndt, E.-H., Im Westen viel Neues .....	12/13	Lüttgens, G., Damit der Funke nicht überspringt .....	9/15
Berger, I., Kontrollierte Sicherheit .....	4/22	Lüttgens, S., Damit der Funke nicht überspringt .....	9/15
Brieger, B., Alles wird gut .....	9/21	Miska, M., Klein-Mengenlehre .....	1/20
Brüsewitz, Dr. R., Buch mit 7 Siegeln .....	9/31	Miska, M., Alle Jahre wieder I. ....	1/22
Conrad, J., RID-Wendepunkt .....	3/25	Miska, M., Alle Jahre wieder II. ....	2/26
Conrad, J., Régie française .....	5/34	Miska, M., Sommer, Sonne, Sonderfall .....	7/12
Conrad, J., Viel-Harmonie .....	12/27	Miska, M., Das Gefahrgut bringt jetzt DHL .....	7/22
Corkhill, M., Durch die Flaute .....	10/14	Müller, Dr. N., Besser lagern mit Zulassung .....	1/11
Corkhill, M., Kaufen und Konsolidieren .....	10/26	Müller, Dr. N., Das Gleiche ist nicht dasselbe .....	5/21
Dischl, G., Druck-Abbau .....	1/13	Müller, Dr. N., Bei Verstoß (k)ein Bußgeld .....	6/20
Elger, U., Trier-Athlon .....	3/22	Müller, Dr. N., Zuviel Spielraum .....	6/28
Fuchs, U., Angst essen Geschäfte auf .....	2/8	Müller, Dr. N., Unter Druck .....	8/28
Fuchs, U., Versagen ist menschlich .....	2/22	Müller, Dr. N., Chemie hoch drei.....	10/30
Fuchs, U., Blickrichtung West .....	4/19	Müller, P., Spar-Gefahr .....	10/28
Fuchs, U., Unbekannte Flugobjekte .....	12/8	Oberreuter, G., Ziellinie 2008.....	5/18
Gut, Dr. M., Licht am Ende des Tunnels .....	1/29	Pfeiffer, R., Gesucht: Alleskönner .....	6/16
Gut, Dr. M., Alles wird sicherer .....	2/31	Poppe, S., Volles Rohr.....	6/21
Gut, Dr. M., Letzer Schriff .....	4/27	Raudzus, K., Airline-Logistik .....	11/24
Gut, Dr. M., Listen und Lasten .....	8/30	Ridder, Dipl.-Ing. K., Herausforderung für Europa I. ....	4/12
Gut, Dr. M., Der Zeit voraus .....	9/37	Ridder, Dipl.-Ing. K., Herausforderung für Europa II. ....	5/30
Gut, Dr. M., Schnelle Umsetzung .....	10/46	Ridder, K., Gase austauschen .....	6/13
Haas, B., Weichenstellung mit System .....	3/14	Ridder, Dipl.-Ing. K., Kein Allheilmittel .....	10/22
Hader, A., Ostsee-Straßen .....	4/24	Ridder, K., Aus einem Guss .....	11/21
Heins, U., Mit Tank und Seele .....	1/34	Riekenberg, T., Wissen, wo der Wagen ist .....	7/17
Heins, U., Ladung sichern .....	3/8	Rudolph, M., Druck-Abbau .....	1/13
Heins, U., Wunschbrunnen der Chemie .....	4/8	Rüffer, C., Die Logistiker von der Tankstelle I. ....	8/13
Heins, U., Brücken bauen .....	5/8	Rüffer, C., Die Logistiker von der Tankstelle II. ....	9/28
Heins, U., ITCO Village .....	5/10	Seifert, W., Cooptition gesucht .....	3/12
Heins, U., Es geht aufwärts .....	6/8	Seifert, W., Ost-Expansion .....	9/27
Heins, U., Erfolgreiche 13 .....	6/12	Spitzer, E., Gemeinsam statt einsam .....	1/8
Heins, U., Neue Vorzeichen .....	10/10	Spitzer, E., Die Umwelt als Gewinner .....	3/19
Heins, U., 30 mal Networking .....	10/13	Spoehr, W., Gefährliches Leergut .....	4/16
Heins, U., Zukunftsmusik .....	11/12	Steinbach, P., Tradition und Moderne .....	7/26
Heins, U., Bei Anruf Tank .....	11/14	Strecker, H., Sorge tragen .....	6/19
Heins, U., Trainer gesucht .....	12/22	Strecker, H., Sendungs-Bewusstsein .....	9/19
Helt, J., Trier-Athlon .....	3/22	Strecker, H., Carbatat im Cabrio .....	12/24
Hempel, Dr. D., Gase austauschen .....	6/13	Utzenrath, V., Und das Schiff bewegt sich doch .....	4/20
Heß, Dr. M., Am Puls der Zeit .....	3/10	Wauschkuhn, Dr. F., Positiv denken .....	4/30
Heß, Dr. M., Lockruf der Logistik .....	4/10	Wauschkuhn, Dr. F., Kampf um Renditen .....	6/26
Heß, Dr. M., Tanks aus Burgund .....	5/13	Wauschkuhn, Dr. F., Im Zeichen der Wildgänse .....	7/28
Heß, Dr. M., Mehrwert im Lager .....	5/14	Wehrstedt, K.-D., Druck-Abbau .....	1/13
Heß, Dr. M., Transportieren allein genügt nicht .....	5/16	Weltschev, M., Schuld an Korrosion .....	2/12
Heß, Dr. M., Es geht aufwärts .....	6/8	Werny, J., Papier-Check .....	7/15
Heß, Dr. M., Null als Ziel .....	6/10	Werny, J., In See stechen .....	8/24
Heß, Dr. M., Der Checker verleiht Flügel .....	7/14	Werny, J., LQ-Checkliste .....	12/16
Heß, Dr. M., Zug um Zug .....	7/16	Wichelhaus, A., Wissen, wo der Wagen ist .....	7/17
Heß, Dr. M., Der Weg ist frei .....	7/20	Wildemann, Univ.-Prof.Dr.D H., Wert der Logistik .....	11/26
Heß, Dr. M., Das Plus schafft Synergieeffekte .....	10/20	Wildschut, P., Lizenz zum Packen .....	7/10
Heß, Dr. M., Regale für IBC & Co. ....	10/36	Wolf, J., Lange erwartet .....	1/18
Heß, Dr. M., Koordinator der Strukturreform .....	11/8	Wolf, J., Recht langsam .....	12/18
Heß, Dr. M., Kleine, aber feine Tanks .....	11/16	Wolf, J., Fahrer im Fokus .....	12/19
Huster, F., ADR – das unbekannte Wesen .....	9/34	Wosnitza, F., Verschärftes ADR .....	9/33
Janssen, G., Fest im Fahrersessel sitzen .....	4/14	Zienert, Dr. D., Mobile Daten .....	1/26
Janssen, G., Der Blick in Nachbars Vorschrift .....	8/26	Zozmann, H., Militärisches in zivil .....	7/23

## **ABFALL + ENTSORGUNG**

- Buch mit 7 Siegeln** ..... 9/31  
Im Zuge der ÄNDERUNGEN im Abfall-Gefahrgutrecht wurden einige Neuerungen verkündet, die sowohl der Abfallerzeuger als auch der Transporteur beachten müssen.
- Verschärftes ADR** ..... 9/33  
Abfälle in Kliniken können ANSTECKUNGSGEFÄHRLICHE STOFFE enthalten. Die teilweise hohen Anforderung an die Verpackung können in der Praxis Probleme bereiten.

## **BAHN**

- Cooptition gesucht** ..... 3/12  
Die BAHNLIBERALISIERUNG gewinnt an Fahrt, ihr Fortschritt hängt jedoch vom Teamgeist aller Beteiligten ab. Gesucht wird die Ideallinie zwischen Cooperation und Competition.
- Weichenstellung mit System** ..... 3/14  
Software für die GEFAHRGUTABWICKLUNG hilft, Transporte und das Frachtkostenmanagement zu optimieren. GeLa beschreibt, worauf es einem Chemieunternehmen ankommt.
- Das Netz wird enger** ..... 3/16  
Die jungen Eisenbahnverkehrsunternehmen müssen im harten Wettbewerb bestehen. Dabei setzt der Schienen-Operator RAIL4CHEM auf ein konsequentes Auslandsengagement.
- Zug um Zug** ..... 7/16  
Outsourcing, LKW-Maut und das europäische Ausland bieten Chancen für Eisenbahnverkehrsunternehmen. Mit neuen Produkten will DB CARGO auf diesen Zug aufspringen.
- Wissen, wo der Wagen ist** ..... 7/17  
Gefahrguttransporte sicher abzuwickeln, ist ein Aspekt beim Einsatz von TELEMATIKSYSTEMEN. Und sie bieten Potenzial, Abläufe zu optimieren und wirtschaftlicher zu gestalten.
- Der Weg ist frei** ..... 7/20  
Nicht nur die Eisenbahnverkehrsunternehmen in Deutschland stehen im Wettbewerb um Transporte auf der Schiene. Zusätzlich gewinnen Transporte nach POLEN an Bedeutung.
- Spar-Gefahr** ..... 10/28  
Der EUROPÄISCHE KESSELWAGENMARKT befindet sich zurzeit in einem massiven Strukturwandel. Es ist fraglich, ob die Chemie-Verlader mit den Perspektiven glücklich werden.

## **BINNENSCHIFFFAHRT**

- Gase austauschen** ..... 6/13  
Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit zu vereinbaren, ist beim ENTGASEN von Binnenschiffen nicht einfach. Zu bewerten ist auch, ob die Explosionsgefahr durch das Verbot zunimmt.
- Gesucht: Alleskönner** ..... 6/16  
Die Kapazitäten und die Bereitschaft für mehr Transporte im KURZSTRECKEN-SEEVERKEHR sind vorhanden. Es fehlen aber wettbewerbsfähige Angebote, so ein Chemiekonzern.

**BRANCHENTREFF**

**Gemeinsam statt einsam** ..... 1/8  
Ein Workshop hatte das Ziel, zusammen mit allen Beteiligten nach Lösungen zu suchen, um die Sicherheit in der BINNENSCHIFFFAHRT zu erhöhen und Abläufe zu verbessern

**Ladung sichern**..... 3/8  
Schwerpunktthema der 19. GEFAHRGUT-TAGE HAMBURG war die Sicherung (Security) von Gefahrgut-Transporten. Ein neues Betätigungsfeld für Behörden und Wirtschaft.

**Am Puls der Zeit** ..... 3/10  
Die Teilnehmer der 19. GEFAHRGUT-TAGE HAMBURG wissen Bescheid: Informationen zum aktuellen Stand der Vorschriften und aus der Versandpraxis bildeten einen Schwerpunkt.

**Wunschbrunnen der Chemie** ..... 4/8  
Was muss ein Logistikdienstleister können, damit er etwas vom OUTSOURCING-Kuchen der Chemischen Industrie abbekommt? Ein Workshop in Frankfurt gab Aufschluss.

**Brücken bauen** ..... 5/8  
Der Europäische Petrochemie-Verband (EPCA) rief – und die ungarische Chemiebranche kam zum 3. EAST EUROPEAN LOGISTICS AND TRANSPORT SEMINAR nach Budapest.

**ITCO Village** ..... 5/10  
Erstmals wird sich die Tankcontainer-Industrie auf der TRANSPORT LOGISTIC in München mit einem Gemeinschaftsstand präsentieren. Wir stellen das "Village" vor.

**Es geht aufwärts**..... 6/8  
Fast schon ein bisschen euphorisch zeigten sich sowohl Aussteller als auch Besucher der 9. Internationalen Fachmesse TRANSPORT LOGISTIC in München. GeLa war dabei.

**Null als Ziel** ..... 6/10  
Ein Symposium zu GEFAHRGUTUNFÄLLEN auf der Straße bot die Gelegenheit, über Ursachen, Folgen und mögliche Vermeidungsstrategien zu diskutieren.

**Erfolgreiche 13** ..... 6/12  
Die 13. MÜNCHNER GEFAHRGUT-TAGE verschafften einen praxisbezogenen Überblick der aktuellen Situation im Gefahrgutrecht und gaben Antworten auf viele Fragen.

**Neue Vorzeichen** ..... 10/10  
Die 8. KONFERENZ "CHEMIKALIEN SICHER TRANSPORTIEREN" in Wien überraschte durch die Umkehrung ihrer Zielgruppenansprache. Interessante Erkenntnisse für Westeuropäer.

**30 mal Networking**..... 10/13  
Drei Jahrzehnte lang veranstaltet die EUROPEAN PETROCHEMICAL ASSOCIATION (EPCA) Treffen für Logistiker in ausgesuchten Locations auf höchstem Niveau.

**Koordinator der Strukturreform** ..... 11/8  
Die Gefahrgutbranche hat einen neuen Gefahrgut-Preisträger. Mit dem 13. DEUTSCHEN GEFAHRGUT-PREIS wurden die Leistungen von Jochen Conrad rund um die Strukturreform gewürdigt.

**Zukunftsmusik** ..... 11/12  
Zentrales Thema des 20. EPCA LOGISTICS MEETING war die mittelfristige Entwicklung der Chemischen Industrie und die Auswirkung auf Logistik und Distribution.

**Unbekannte Flugobjekte** ..... 12/8  
Gefahrgutverpackungen standen im Mittelpunkt der diesjährigen GEFAHRGUT-TECHNIK-TAGE BERLIN. Wichtiger Bestandteil der Veranstaltung sind Versuche auf einem Freigelände.

## **DOKUMENTATION**

<b>Licht am Ende des Tunnels</b> .....	1/29
Große Grundsatzfragen und kleine Detailprobleme beschäftigten die HERBSTTAGUNG der ECE-WP.15. Die Ergebnisse fließen in die ADR-Vorschriften des Jahres 2005 ein.	
<b>Alles wird sicherer</b> .....	2/31
Das Sub-Committee on the Transport of Dangerous Goods beschloss einige weitere ÄNDERUNGEN am ORANGE BOOK sowie Vorschriften zur Sicherung von Gefahrgut-Transporten.	
<b>RID-Wendepunkt</b> .....	3/25
Die 39. TAGUNG DES RID-FACHAUSSCHUSSES beschäftigte sich ausführlich mit Bau- und Ausrüstungsfragen, was künftig zu einem eigenen Teil 9 im RID führen könnte.	
<b>Letzter Schliff</b> .....	4/27
Ergebnisse der 4. Sitzung des ECOSOC Sub-Committee of Experts on the GLOBALLY HARMONIZED SYSTEM OF CLASSIFICATION AND LABELLING OF CHEMICALS (GHS)	
<b>Régie française</b> .....	5/34
Unter neuem Vorsitz konnte die GEMEINSAME RID/ADR/ADN-TAGUNG vom 24. bis 28. März 2003 ein respektables Arbeitspensum bewältigen.	
<b>Listen und Lasten</b> .....	8/30
Da die Herbstsitzung in diesem Jahr ausfallen wird, hatten die Delegierten auf der 74. SITZUNG DER WP 15 viele Themen von generell bis detailliert auf der Tagesordnung.	
<b>Der Zeit voraus</b> .....	9/37
Die 13. Ausgabe der UN-MODELLVORSCHRIFTEN (Orange Book) ist noch gar nicht erhältlich, da werden beim SCTDG schon die ersten Detailänderungen für 2005 besprochen.	
<b>Schnelle Umsetzung</b> .....	10/46
Auf der 5. Sitzung des Sub-Committee on the Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (SCGHS) wurden viele Detailfragen behandelt.	

## **FORSCHUNG**

<b>Dicke Backen I.</b> .....	8/10
Was bedeutet die EXPLOSIONSDRUCKSTOSSFESTE AUSFÜHRUNG von Transporttanks, wie kann sie nachgewiesen und berechnet werden? Ein Leitfaden für Tankhersteller.	
<b>Dicke Backen II.</b> .....	9/24
Was bedeutet die EXPLOSIONSDRUCKSTOSSFESTE AUSFÜHRUNG von Transporttanks, wie kann sie nachgewiesen und berechnet werden? Ein Leitfaden für Tankhersteller.	
<b>Wert der Logistik</b> .....	11/26
Zur quantitativen Bewertung der betriebswirtschaftlichen WIRKUNG VON LOGISTIKLEISTUNGEN wurden an der TU München verschiedene Software-Instrumente entwickelt.	

## **GEFAHRGUTRECHT**

<b>Mandatory heißt verbindlich</b> .....	1/15
In einem Jahr wird der IMDG-CODE mit dem Amendment 31-02 keine Empfehlung mehr sein, sondern völkerrechtlich verbindlich. In vielen Ländern muss sich einiges ändern.	
<b>Lange erwartet</b> .....	1/18
Die GEFAHRGUT-AUSNAHMEVERORDNUNG liegt seit kurzem in aktualisierter Fassung vor. GeLa hat die neuen Ausnahmen den bisherigen Regelungen gegenübergestellt.	

<b>Molto pericoloso</b> .....	2/18
Über nationale Spezialitäten in den Rechtsbereichen Gefahrgut und Gefahrstoff berichtet ein ausgemachter Kenner der (nord-) ITALIENISCHEN CHEMISCHEN INDUSTRIE.	
<b>Fest im Fahrersessel sitzen</b> .....	4/14
Wer Gefahrgüter herstellt, lagert oder versendet, hat auch die Vorschriften der BETRIEBSSICHERHEITSVORORDNUNG zu beachten.	
<b>Gefährliches Leergut</b> .....	4/16
Auch LEERE UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN können Gefahrgut sein. GeLa hat die wichtigsten Vorschriften zusammengestellt.	
<b>Blickrichtung West</b> .....	4/19
Die Aktivitäten der UN sowie der Gesetzgeber in Westeuropa, USA und Kanada standen im Mittelpunkt der DGAC/PIRA DANGEROUS GOODS CONFERENCE in Prag.	
<b>Ziellinie 2008</b> .....	5/18
In etwa fünf Jahren soll das GLOBAL HARMONISIERTE SYSTEM (GHS) weltweit in allen Rechtsbereichen implementiert sein, um Chemikalien einzustufen und zu kennzeichnen.	
<b>Das Gleiche ist nicht dasselbe</b> .....	5/21
Die Grundlagen, um eine Chemikalie richtig zu transportieren oder mit ihr korrekt umzugehen, ist die EINSTUFUNG. Das Ergebnis kann sehr verschieden sein.	
<b>Sorge tragen</b> .....	6/19
Die GGVSE 2003 enthält neue BUSSGELDTATBESTÄNDE. In einigen Situationen wird es sicher zu Auseinandersetzungen mit den Bußgeldbehörden kommen.	
<b>Bei Verstoß (k)ein Bußgeld</b> .....	6/20
Gefahrgüter sicher ans Ziel bringen, hat oberste Priorität in der VERSANDPRAXIS. Dabei sind alle Vorschriften zu beachten – auch wenn keine Bußgelder drohen.	
<b>Papier-Check</b> .....	7/15
Für die Erstellung des BEFÖRDERUNGSPAPIERS haben sich im ADR 2003 umfangreiche Änderungen gegenüber dem ADR 2001 ergeben. Hier gibt es eine praktische Hilfe.	
<b>Der Blick in Nachbars Vorschrift</b> .....	8/26
Zwischen dem Gefahrgutrecht und anderen Regelwerken gibt es zahlreiche SCHNITT-STELLEN. Diese zu nutzen, kann mitunter hilfreich sein: die Ergebnisse eines Symposiums.	
<b>Sendungs-Bewusstsein</b> .....	9/19
Der AUFTRAGGEBER DES ABSENDERS hat nach der GGVSE eine Reihe von Pflichten zu erfüllen. Es stellt sich nun die Frage, wer dieser Normadressat eigentlich ist.	
<b>Alles wird gut</b> .....	9/21
Als besondere Herausforderung für Hersteller, Betreiber und Sachverständige hat sich die TANKCODIERUNG in der Praxis erwiesen. Inzwischen gibt es Lösungsmöglichkeiten.	
<b>Aus einem Guss</b> .....	11/21
Die Binnenschifffahrt schwimmt wieder mit dem Strom. Als letzter Verkehrsträger hat sie ihre Gefahrgutvorschriften restrukturiert. GeLa gibt einen Überblick über das ADNR 2003.	
<b>LQ-Checkliste</b> .....	12/16
Die Beförderung von BEGRENZTEN MENGEN nach Kapitel 3.4 IMDG-Code bereitet in der Praxis häufig Kopfzerbrechen. Mit Hilfe einer Checkliste wird alles einfacher.	
<b>Recht langsam</b> .....	12/18
In der Beförderungspraxis spielen AUSNAHMEN eine wichtige Rolle. Daher sollten auch Entscheidungen, die auf europäischer Ebene getroffen werden, zeitnah vorliegen.	
<b>Fahrer im Fokus</b> .....	12/19
Einen mit gefährlichen Gütern beladenen Lkw sicher zu lenken, ist die zentrale Aufgabe eines Gefahrgutfahrers. Daneben hat er zahlreiche weitere PFLICHTEN zu erfüllen.	



**HÄFEN + SCHIFFFAHRT**

<b>Die Umwelt als Gewinner</b> .....	3/19
Die Auflagen für das ENTGASEN von Binnentankschiffen werden zunehmend strenger. GeLa zeigt, wie sich das auf die Praxis auswirkt und welcher Entgasungsbedarf besteht.	
<b>Herausforderung für Europa I.</b> .....	4/12
Die Gefahrgutbeförderung mit BINNENSCHIFFEN gilt als sicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich. Die Öffnung Osteuropas bietet diesem Verkehrsträger neue Chancen.	
<b>Und das Schiff bewegt sich doch</b> .....	4/20
Um Beförderungseinheiten auf RO/RO-SCHIFFEN sicher transportieren zu können, sind Befestigungseinrichtungen zum Laschen wichtige Voraussetzung. Häufig fehlen sie.	
<b>Kontrollierte Sicherheit</b> .....	4/22
Es zeigt sich bei GEFAHRGUTKONTROLLEN im Ostseeraum immer wieder, woran es am meisten hapert: an der Ladungssicherung.	
<b>Ostsee-Straßen</b> .....	4/24
Die meisten Ostseeländer sind über Land oder Brückenverbindungen zu erreichen – oder per Schiff. Auf Gefahrgut sind die OSTSEE-REEDEREIEN unterschiedlich vorbereitet.	
<b>Leer-Stück</b> .....	5/28
Was nach purem Luxus klingt, hat handfeste wirtschaftliche Vorteile: Der Hafen Hamburg soll nach Rotterdamer Vorbild einen Terminal nur für LEERCONTAINER bekommen.	
<b>Herausforderung für Europa II.</b> .....	5/30
Die Gefahrgutbeförderung mit BINNENSCHIFFEN gilt als sicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich. Die Öffnung Osteuropas bietet diesem Verkehrsträger neue Chancen.	
<b>Code vom Feinsten</b> .....	8/20
Der IMDG-CODE DEUTSCH 2002 ist endlich erschienen. Die harte Arbeit zur größtmöglichen Abstimmung mit den anderen modalen Vorschriften hat sich gelohnt.	
<b>In See stechen</b> .....	8/24
Im IMDG-Code Amdt. 31-02 hat sich bei den Vorschriften zum BEFÖRDERUNGSDOKUMENT einiges geändert. Mit der Checkliste lässt sich prüfen, ob alle Einträge vorhanden sind.	
<b>Durch die Flaute</b> .....	10/14
Ein Branchenkenner gibt einen Überblick der Situation in der weltweiten CHEMIKALIENTANKERFAHRT. Fazit vorweg: Es scheint dieser Branche schon wieder besser zu gehen.	
<b>Das Plus schafft Synergieeffekte</b> .....	10/20
Die Lagerung flüssiger Massengüter steht bei VOPAK an erster Stelle. Die unternehmenseigene Binnentankschiffahrt ergänzt das Angebot und setzt innovative Akzente.	
<b>Kein Allheilmittel</b> .....	10/22
Im Vergleich zu Binnentankschiffen mit einer einfachen Hülle gelten DOPPELHÜLLENSCHIFFE als sicherer: Die Umstellung der gesamten Flotte wäre aber nicht unproblematisch.	
<b>Werbung für das Cluster</b> .....	12/10
Die Trümpfe nicht leichtfertig aufs Spiel setzen – Hafenschöffe Baron Leo Delwaide: CHEMIE-CLUSTER ANTWERPEN beruht auf einzigartigen Standortvorteilen.	
<b>Im Westen viel Neues</b> .....	12/13
Das Ziel hat einen Namen: Qualitätshafen. ROTTERDAM geht mit großem Eifer an die Umsetzung des Hafenplans 2020, um Bremerhaven und Hamburg Paroli bieten zu können.	

## **INDUSTRIE + HANDEL**

**Tradition und Moderne** ..... 7/26  
Seit 100 Jahren vertritt der VERBAND CHEMIEHANDEL die Interessen der Chemikalien-Großhändler. Die Branche blickt optimistisch in die Zukunft – mit Einschränkungen.

## **INTERMODAL**

**Mobile Daten** ..... 1/26  
Satelliten machen's möglich: den INFORMATIONSAUSTAUSCH zwischen Zentrale und Lkw. Die Erfahrungen eines Tank- und Silo-Logistikdienstleisters zeigen, wo die Vorteile liegen.

**Angst essen Geschäfte auf** ..... 2/8  
Dass noch eine Menge für die TRANSPORTSICHERHEIT getan werden kann, darüber sind sich alle Beteiligten einig. Doch es bleibt die Frage: Wer soll das bezahlen?

**Lockruf der Logistik** ..... 4/10  
Im Mai ist die Messe TRANSPORT LOGISTIC in München der zentrale Treffpunkt der Transportbranche. GeLa zeigt, welche Produkte und Angebote die Aussteller präsentieren werden.

**Tanks aus Burgund** ..... 5/13  
Edelstahl ist für den französischen FAHRZEUGHERSTELLER MAGYAR der Werkstoff Nummer Eins für Tankfahrzeuge und Tankcontainer. Ein Unternehmen auf Wachstumskurs.

**Volles Rohr** ..... 6/21  
Im Rotterdamer Hafen ist der Abschnitt eines einzigartigen PIPELINE-SYSTEM in Betrieb genommen worden, das sich mieten lässt. Es besteht aus vier Leitungen in einem Bündel.

**Die Chemie stimmt** ..... 6/22  
Das Terminal für den KOMBINIERTEN VERKEHR in Herne arbeitet seit einem Jahr erfolgreich. Dort hat sich ein wichtiger Umschlagpunkt auch für Gefahrgüter etabliert.

**Das Gefahrgut bringt jetzt DHL** ..... 7/22  
Die Deutsche Post hat ihr gesamtes Frachtgeschäft inklusive Paket- und Express-Logistik gebündelt und die Regelungen für die POSTBEFÖRDERUNG gefährlicher Güter aktualisiert.

**Militärisches in zivil** ..... 7/23  
Gefahrgüter der BUNDESWEHR werden zunehmend von zivilen Beförderern transportiert. Sie können innerhalb Deutschlands nun auch die Ausnahmeregelung für die Streitkräfte nutzen.

**Ost-Expansion** ..... 9/27  
Der helvetische Chemielogistiker BERTSCHI will seine europäische Infrastruktur ausbauen. An neuen Konzepten im Auftrag mehrerer Kunden wird schon getüftelt.

**ADR – das unbekannte Wesen** ..... 9/34  
... Oder vielmehr "das bekannte Unwesen"? Ein kompetenter Delegierter berichtet über die Arbeitsweise des entscheidenden Gremiums – der ECE Working Party 15.

**Kaufen und Konsolidieren** ..... 10/26  
Wie schafft es die STOLT-NIELSEN TRANSPORTATION GROUP als weltweit führendes Chemie-Transportunternehmen, unbeschadet durch die Rezession zu kommen?

**Viel-Harmonie** ..... 12/27  
Der Weg zur STRUKTURREFORM der Gefahrgutvorschriften war lang und steinig. Nach dem erfolgreichen Abschluss gilt es, weiter zu harmonisieren und die Sicherheit zu erhöhen.



## **LAGERUNG**

- Deutscher Statthalter** ..... 5/22  
Seit 50 Jahren ist das DUPEG TANKLAGER im Hamburger Hafen, das heute zu Vopak gehört, in Betrieb. Für den niederländischen Konzern ist das Engagement in der Hansestadt unverzichtbar.
- Chemie hoch drei** ..... 10/30  
Die Vorschriften für die GEFAHRSTOFFLAGERUNG sind nicht komprimiert in einem Regelwerk zu finden. GeLa zeigt, was sich geändert hat – ein Update.
- Regale für IBC & Co.** ..... 10/36  
Die GEFAHRGUT-LAGERHALTER sehen die Preise auf einem zu niedrigen Niveau. Die Übersicht zeigt, wer welche Kapazitäten und zusätzliche Dienstleistungen anbietet.

## **LUFT**

- Alle Jahre wieder I.** ..... 1/22  
Seit Anfang dieses Jahres gelten im Lufttransport die aktualisierten Vorschriften der IATA-DGR, 44. Ausgabe. GeLa zeigt, welche Änderungen sich in der Praxis ergeben.
- Alle Jahre wieder II.** ..... 2/26  
Seit Anfang dieses Jahres gelten im Lufttransport die aktualisierten Vorschriften der IATA-DGR, 44. Ausgabe. GeLa zeigt, welche Änderungen sich in der Praxis ergeben.
- Lizenz zum Packen**..... 7/10  
In den Niederlanden haben GELEGENHEITSENDER gefährlicher Luftfrachtgüter die Möglichkeit, einfach alle Verantwortlichkeiten und Versandhandlungen zu delegieren.
- Sommer, Sonne, Sonderfall** ..... 7/12  
Gefährliche Güter nehmen manchmal Sonderwege. Erheblichen Restriktionen unterliegen sie im GEPÄCK im Flugverkehr: Darüber sollte der Gefahrgutbeauftragte informieren.
- Der Checker verleiht Flügel** ..... 7/14  
Gefahrgut als LUFTFRACHT unterliegt besonderen Restriktionen. Der Annahmecheck vor dem Abheben gewährleistet die Sicherheit beim Transport per Flugzeug.
- Airline-Logistik** ..... 11/24  
Bis auf das Fliegen macht die LUFTHANSA TECHNIK LOGISTIK (LTL) so ziemlich alles, was einen Logistik-Dienstleister kennzeichnet – von der Verpackung bis zur Schulung

## **PROFILE**

- Mit Tank und Seele**..... 1/34  
Der Gründer der Hamburger Hoyer-Gruppe und einer der bemerkenswerten Nachkriegs-Pioniere im Tankspeditionsgeschäft, WALTER BRUNO HOYER, ist gestorben.
- Positiv denken** ..... 4/30  
Quasi aus dem Nichts hat er ein erfolgreiches und weltweit agierendes Familienunternehmen aufgebaut. WALTER STORK – ein Spediteur mit Ausstrahlung und Humor.
- Wachwechsel bei der HHLA** ..... 5/24  
Spediteur- und Logistik-Fachmann Klaus-Dieter Peters (49) wurde am 1. April 2002 HHLA-VORSTANDSVORSITZENDER und löst Peter Dietrich nach 12 Jahren Wirkungszeit ab.
- Kampf um Renditen** ..... 6/26  
Er ist kein Chef, der hinter verschlossener Tür die Geschicke des Familienunternehmens lenkt: THOMAS HOYER setzt auf kurze Entscheidungswege und moderne Technik.
- Im Zeichen der Wildgänse** ..... 7/28  
So zuverlässig und routentreu wie der Flug der Wildgänse im Firmen-Logo präsentiert sich ein großes deutsches Logistik-Unternehmen. Ein aktuelles Gespräch mit JOST HELLMANN.

**STRASSE**

**Klein-Mengenlehre** ..... 1/20  
Absender gefährlicher STÜCKGÜTER IM TEILLADUNGSVERKEHR müssen die Regelungen zu freigestellten Mengen und Berechnungswerten nach ADR 2001/2003 im Detail kennen.

**Versagen ist menschlich** ..... 2/22  
Sicherheit entsteht nicht auf dem Papier, sondern dort, wo Menschen mit Gefahrgut umgehen. In der FAHRER-AUSBILDUNG müssen auch Verhaltensmuster betrachtet werden.

**Mehrwert im Lager** ..... 5/14  
Das Gefahrstofflager ist einer der Dreh- und Angelpunkte in der STÜCKGUT-LOGISTIK. Dabei gewinnen zusätzliche Serviceleistungen zunehmend an Bedeutung.

**Transportieren allein genügt nicht** ..... 5/16  
Gefahrgüter nur zu befördern, reicht nicht mehr aus, um als STÜCKGUT-SPEDITEUR zu existieren: Extras sind gefragt. Die Übersicht zeigt, welche Leistungen angeboten werden.

**Zuviel Spielraum**..... 6/28  
Ohne Zweifel: Die LADUNGSSICHERUNG bei der Gefahrgutbeförderung ist ein Muss. Nicht eindeutig ist, was sachlich tolerabel und wer genau dafür verantwortlich ist.

**Die Logistiker von der Tankstelle I.** ..... 8/13  
Ihre Beziehung ist eine besondere: Logistikdienstleister und Mineralölkonzerne in der TANKSTELLENVERSORGUNG – aktuelle Situation, Chancen und Risiken in einem sensiblen Markt.

**Unter Druck** ..... 8/28  
Wenn zwei das Gleiche tun, so tun sie noch lange nicht das Selbe. GeLa zeigt, welche Unterschiede es bei den Vorschriften für den Transport von DRUCKGASPACKUNGEN gibt.

**Die Logistiker von der Tankstelle II.** ..... 9/28  
Ihre Beziehung ist eine besondere: Logistikdienstleister und Mineralölkonzerne in der TANKSTELLENVERSORGUNG – aktuelle Situation, Chancen und Risiken in einem sensiblen Markt.

**Trainer gesucht** ..... 12/22  
Das Maßnahmenpaket "SQAS Straße" der Chemischen Industrie wird im nächsten Jahr um einen Faktor erweitert: VERHALTENSBASIERTE SICHERHEIT (BBS).

**Carbamat im Cabrio** ..... 12/24  
Der Autor geht hier der Frage nach, ob der durchaus gängige EINSATZ VON PKW FÜR STÜCKGUTBEFÖRDERUNGEN gefährlicher Güter nach Teil 9 ADR überhaupt zulässig ist.

**TANKS**

**Schuld an Korrosion** ..... 2/12  
Wenn ein Tank Risse bekommt, dann liegt in aller Regel ein Fall von SPANNUNGSRISSKORROSION vor. Welche Produkte und Umgebungsparameter sind dafür verantwortlich?

**Übersicht: Tank-/Silo-Operator** ..... 2/15

**Dicke Backen I.** ..... 8/10  
Was bedeutet die EXPLOSIONSDRUCKSTOSSFESTE AUSFÜHRUNG von Transporttanks, wie kann sie nachgewiesen und berechnet werden? Ein Leitfaden für Tankhersteller.

**Übersicht: Anbieter von Tank- und Silofahrzeugen 2003**..... 8/17

<b>Dicke Backen II.</b> .....	9/24
Was bedeutet die EXPLOSIONSDRUCKSTOSSFESTE AUSFÜHRUNG von Transporttanks, wie kann sie nachgewiesen und berechnet werden? Ein Leitfaden für Tankhersteller.	
<b>Bei Anruf Tank</b> .....	11/14
Hoyer betreibt in seinem Logistikzentrum Rhein-Ruhr ein PUFFERLAGER FÜR GEFAHRGUT-CONTAINER, das seinem Kunden Bayer und anderen Tank-Operatoren zu Gute kommt.	
<b>Übersicht: Tankcontainer-Leasing 2003</b> .....	11/15
<b>Kleine, aber feine Tanks</b> .....	11/16
Es muss nicht immer ein Tank in einem 20'-Containerrahmen sein. Die Firma F+D TANK-UND APPARATEBAU ist darauf spezialisiert, Tanks für besondere Anwendungen herzustellen.	
<b>Übersicht: Tank- und Silocontainer-Hersteller 2003</b> .....	11/18

## UNFÄLLE

<b>Trier-Athlon</b> .....	3/22
Im August 2002 waren in Trier mehrere Kesselwagen entgleist. Das beförderte Produkt Isopropylbenzen (Cumol) musste in stundenlanger Arbeit umgepumpt werden – ein TUIS-EINSATZ STUFE 3.	

## VERPACKUNG

<b>Besser lagern mit Zulassung</b> .....	1/11
Umschlag und Lagerung sind Teil der Transportkette. An Verpackung und Umschlaganlagen stellen die Gefahrstoffvorschriften ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN.	
<b>Druck-Abbau</b> .....	1/13
Abbrand-Versuche bei der BAM sollten klären, ob bestimmte ORGANISCHE PEROXIDE in IBC mit Druckentlastungseinrichtung befördert werden könnten.	
<b>Messe im DreierPack</b> .....	9/10
Die Verpackungsbranche trifft sich im Oktober in Nürnberg auf der FACHPACK – Mehrwert für die Besucher der Messe: Gleichzeitig finden die PrintPack und die LogIntern statt.	
<b>Übersicht: Verpackungs-Anbieter 2003</b> .....	9/12
<b>Damit der Funke nicht überspringt</b> .....	9/15
Sie können beim Umgang mit Flüssigkeiten und Schüttgütern auftreten. BG-Regeln zeigen, wie sich Zündgefahren durch ELEKTROSTATISCHE AUFLADUNGEN vermeiden lassen.	
<b>Übersicht: IBC-Anbieter 2003</b> .....	9/17

## SERVICEHEFTE

Gefahrgut-Wegweiser .....	Februar
Tankreinigung in Europa .....	April
Sicherheit geht vor .....	Juli



**Storck Verlag**

Striepenweg 31 D-21147 Hamburg  
Fon: 040/797 13-01 Fax: 040/797 13-101  
eMail: [service@storck-verlag.de](mailto:service@storck-verlag.de)  
Internet: [www.storck-verlag.de](http://www.storck-verlag.de)